

Zeilchnungen

auf
4% Komunal - Obligationen
4% Pfandbriefe

Der Hessischen Landes-Hypothechenbank

— unverlosbar und unkündbar bis 1920 —
mit staatlicher Zinsgarantie, mündelsicher in allen deutschen Bundesstaaten
zum Vorzugskurse von
101% für die KOMMUNAL-OBLIGATIONEN (Börsenkurs 101,40 %)
101,10% für die PFANDBRIEFE (Börsenkurs 101,40 %)
nehmen wir provisions- und spesenf. ei entgegen.

Mitteldeutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft

Abteilung: Aue (Erzgeb.)

Wettinerstr.

Ab 1. Oktbr. Schneebergerstr.

**4% Deutsche Schutzgebietsanleihe
von 1911**

unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung u. Tilgung.

Wir sind offizielle Zeichnungsstelle auf obige, zum Kurse 101.—
spesenfrei zur Auflage gelangende Anleihe und erbitten Anmeldungen
bis spätestens

Mittwoch, den 28. c.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt
Zweigstelle Aue.

Die Verlobung ihrer Tochter
Elise mit Herrn Kaufmann
Rudolf Oestereich beschreien sich
anzuzeigen.
Raschau, Juni 1911.
Max Heßler und
Frau Marie, geb. Heßler.

Meine Verlobung mit Fräulein
Elise Heßler beeöhre ich mich
anzuzeigen.
Raschau, Juni 1911.
Rudolf Oestereich.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie
mit Herrn Ingenieur Otto Frücht in
Oelsnitz i. V. beschreien sich anzuzeigen
Bruno Leonhardt und
Frau Lulise, geb. Wappler.
Schwarzenberg, am 25. Juni 1911.

**Marie Leonhardt
Otto Frücht
Verlobte.**

**f. böhmische Schleien in allen Größen,
prima starke Mäle**

empfiehlt Franz Huber, Neustädtel.

N.B. Junge Schönheiten und Täuben kaufen seit d. Ob. sofort od. später zu vermieten.

Großes möbl. Zimmer
in Pläsch- u. Stoffbezügen
Sofa mit Umbau,
Küchensofa u. Matratzen
empfiehlt billigst
Carl Fischer

Neuberg, Siegelplatz 181.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem aber schweren Leiden
erlöst Gott gestern abend 9 Uhr meinen
lieben Gatten, unsern guten, treusorgenden
Vater, Bruder und Großvater, den

Gutsauszügler

Johann Ferdinand Aurich

in seinem 78. Lebensjahr.

Dies zeigt tief betrübt an

die trauernde Gattin
Ernestine verw. Aurich
nebst Hinterbliebenen.

Lößnitz, Georgenstraße 584,
den 23. Juni 1911.

Die Beerdigung unseres teuren Ent-
schlafenen findet Montag, mittags 1 Uhr
statt.

**Watt-Decken
Schlaf-Decken
Tisch-Decken
Bett-Decken
Stuben-Decken
und Läufer**
empfiehlt in großer Auswahl

P. verw. Legat,
Schneeberg, Markt 10.

**Vorkfest im Thalheim i. Erzg.
am 2. und 3. Juli.**

Schankzelte, — Konditoreien, — Zehenswürdigkeiten aller Art, — Glückssäder, — Karussells, — Billardsaal, — Tanzpodium.

— Auspielen einer großen Herde Schafe. —
Abends große Illumination und großes Brillant-Bracht-Festenwerk.

Um zahlreichen Besuch bittet
der Erzgebirgs-Zweigverein.

Karlsbader Haus, Neustädtel.

Theater lebender Photographien! (Tabelloise) (Vorführung)

Zonnabend, d. 24. Juni, / Sonntag, den 25. Juni: Anfang abends 7 Uhr / Anfang nachm. 8 Uhr.

Es ist mir gelungen ein sehenswertes Großstadt-

Programm zu erlangen:

1. Im Berner Oberland. — Herrliche Naturaufnahme.
2. Geschäftsgänge von englischen Matrosen. Hochinteressant.
3. Zaire — Tiefergehende Drama.
4. Der Knabe im Taschenbuch — Hochkomisch.
5. Pro Patria — Spannendes Drama.
6. Müller hat einen Ball geschenkt bekommen. — Zum totlachen.
7. Die Wunderburg Roma. — Drama.
8. Die Krämpfe des Bräutigams. — Originell.
9. Die schwarze Gondel. — Tiefergehendes Drama. (Spieldauer ca 2½ Stunden.)

Es lädt ergebenst ein W. Geber.
Montag, den 26. Juni, abends 7 Uhr:

Kino-Theater. Extra ausgewählt.

Grosser Vereins-Familien-Abend!

Zu diesem interessanten Abend erlaube ich mir die verehrten Damen und Herren des Bürger-, Erzgebirgs-, Militär- und Gesangvereins, die Turnvereine, die Feuerwehr und die übrigen Ortstevereine ergebenst einzuladen. Karten im Vorverkauf für Saal 25 Kr., Balkon 35 Kr. à Person. An der Kasse für Saal 30 Kr., Balkon 40 Kr. à Person. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll W. Geber.

Conditorei u. Café Gustav Zeun,

Gebenstock, oberer Bahnhof, Gebenstock 267 empfiehlt während des Jahrmarkts keine

f. freundlichen Lokalitäten. F. Conditorei-Büffet, Eis, Erdbeeren mit Schlagsahne, Feinste Getränke.

— Musicalische Unterhaltung. Hochachtung der Oba.